

# Gießener Allgemeine

Gießener Allgemeine > Kreis Gießen > Pohlheim

## Neue Gruppe für Analphabeten

23.05.2024, 11:27 Uhr

Von: [red Redaktion](#)

*Pohlheim (pm). Jeder achte Erwachsene in Deutschland hat große Probleme mit dem Lesen und Schreiben. Zeitung lesen, Notizen für die Kinder schreiben, E-Mails verschicken - für viele Erwachsene sind diese Alltagshandlungen kaum zu überwindende Hürden. Um auf einen neuen »Lerntreff« aufmerksam zu machen, kommt das ALFA-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung (BVAG) am Dienstag, 28.*

Mai, nach Pohlheim. Dort wird es in der Zeit von 10 bis 14 Uhr vor dem Edeka-Markt in der Neuen Mitte stehen.

»Oft sprechen uns auch Vertrauenspersonen an, also Menschen, die einer betroffenen Person im Alltag mit der Schriftsprache helfen«, berichtet Projektleiterin Friederike König. Diese Menschen bilden eine ganz wichtige Brücke zwischen den Betroffenen und dem Weg in den Kurs. Um auf Unterstützungsangebote aufmerksam zu machen, arbeitet das bundesweit tätige Projekt ALFA-Mobil mit lokalen Ansprechpartnern zusammen. In Pohlheim wird es zusammen mit der ZAUG gGmbH (Zentrum Arbeit und Umwelt - Gießener gemeinnützige Berufsberatungsgesellschaft) auf den »Treffpunkt Alltagswissen« aufmerksam machen, der ab sofort in den Räumen der katholischen Kirchengemeinde St. Martin in der Konrad-Adenauer-Weg 8 stattfindet (Eingang Friedrich-Ebert-Straße/Ecke Kurt-Schuhmacher-Straße).

Das Team des ALFA-Mobils wird von (ehemaligen) Betroffenen begleitet. Viele dieser Lernbotschafter erzählen, dass sie lange gebraucht haben, bis sie sich zum Lernen in einem Kurs entschlossen haben. Dort werden sie nicht nur sicherer im Lesen und Schreiben, sondern steigern auch ihr Selbstvertrauen. In Pohlheim wird die Aktion von Dan Mohr aus Mainz begleitet werden. Mohr

hat selbst erst das Lesen und Schreiben im Erwachsenenalter gelernt.

Am Info-Stand informieren die Mitarbeitenden des BVAG im Rahmen der Kampagne »Besser lesen und schreiben macht stolz« bundesweit zum Thema Analphabetismus in Deutschland. Mit den ALFA-Mobil-Aktionen sollen Betroffene sowohl direkt als auch indirekt über eine breite Öffentlichkeit angesprochen werden.

## **Kommentare**